Wohn-und Geschäftshaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/152539404720/

ID: 152539404720 **Datum:** 13.04.2026 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hussenstraße
Hausnummer:	38
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Südostansicht

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Nach den dendrochronologischen Untersuchungen ist die Erbauung des Gebäudes in das Jahr 1322 (d) zu datieren, wohl als Wiederaufbau nach dem verheerenden Stadtbrand des Jahres 1314.

Jüngere und rückwärtige Anbauten des 19. Jahrhunderts wurden bei der Untersuchung nicht berücksichtigt. So auch das hofseitige Rückgebäude, das nach der Quellenlage (Verkehrswertgutachten des Jahres 2024) im Jahre 1886 erbaut wurde.

1. Bauphase:
(1322)

Erbauung (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Dokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:

In der Konstanzer Altstadt gelegen.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Mit seiner Osttraufe zur Hussenstraße ausgerichtet, ist das viergeschossig verputzte, nicht unterkellerte Gebäude Bestandteil einer in Nord-Südrichtung orientierten Reihenbebauung, getrennt durch gemeinsam genutzte Brand- bzw. Parzellenwände. So besitzt das untersuchte Gebäude Nr. 38 mit dem südlich angrenzenden Haus Nr. 40 eine gemeinsame, in diesem Fall hölzerne Brandwand, während es sich im Norden an die massive Parzellenwand des Nachbarhauses Nr. 36 anlehnt.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Nach dem Stadtbrand des Jahres 1314 um das Jahre 1322(d) erbaut, handelt es sich bei dem Gebäude Hussenstraße 38 um den nördlichen Teil einer gemeinsamen, vom Grundstück Hussenstraße 40 ausgehenden, möglicherweise mittigen, sich bis auf das Grundstück Hussenstraße 36 erstreckenden Holzkonstruktion. Während beide angrenzenden Bauteile im Zusammenhang mit einer neuen Vertikalgliederung ihre bauzeitlichen Kernkonstruktionen verloren haben, besitzt das untersuchte Gebäude nicht nur sein bauzeitliches Holzgerüst, neben seiner dreizonigen Gliederung ist mit der straßenseitig erfasste Bohlenstube auch das wohnliche Zentrum des Gebäudes überliefert. Seine heutige Gestalt ist das Ergebnis einer straßenseitigen Aufstockung des ehemals dreigeschossigen Kernbaus und der damit verbundenen Fassadengestaltung.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau • allgemein
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*